

L01410 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 27. 6. 1904

„mein lieber Hugo, es ist nun doch endlich eine entschiedene mäßige Gelbsucht geworden, ich liege meistentheils und dass wir diese Woche nach Rodaun hinaus kommen können, ist leider ein Ding der Unmöglichkeit. Hoffentlich gegen Ende der nächsten.

5 Sie hören natürlich noch von mir. Grüß Sie Gott.
Ihr

A.

27. 6. 904.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 27. 6. 1904 in Wien
- Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [27. 6. 1904 – 1. 7. 1904?] in Wien
- ♀ FDH, Hs-30885,108.
- Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 304 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler – mutmaßlich bei der Durchsicht der Briefe 1929 datiert: »27/6 1904«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 189.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 27. 6. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01410.html> (Stand 14. Februar 2026)